

Ideenskizze für den großen Aktionsfonds (QF2) des Gebietes Flughafenstraße im Programmjahr 2010

Arbeitstitel		
Ideengeber		
Bezug zum Quartier		
Adresse		
Telefon/Fax		
E-Mail		
Handlungsschwerpunkt		Wirtschaft und Arbeitsmarkt
		Bildung / Jugend- und Elternarbeit
		Wohnumfeld und Sicherheit
		Kultur
		Gesundheit
		Integration
		Partizipation
Ideenbeschreibung (Ziel des Projektes: Was? Wie? Warum?)		
Zielgruppe (Wer und wie viele Personen profitieren von der Idee?)		
Orte, an denen das Vorhaben realisiert werden soll (Wo?)		
Zeitraum der Verwirklichung (Wann?)		
Fördermittel Soziale Stadt	2010	
Unterschrift und Datum		

Kostenplan 2010

Kosten für die Anschaffung von Inventar- und Sachmitteln	Posten			Kosten in Euro
	Inventarkosten gesamt:			
Kosten für Verbrauchsmittel				
	Sachmittelkosten gesamt:			
Kosten für Honorare (inkl. Kalkulationsgrundlage, Stundensatz o.ä.)	Honorar für:	Stunden-satz	Anzahl der Stunden	
	Honorarkosten gesamt			
Originäre Projektausgaben gesamt:				
Kosten für kaufmännische Projektsteuerung	Honorar für:	Stunden-satz	Anzahl der Stunden	
Buchhaltung, kaufmännische Projektsteuerung (max. 2,0 % der originären Projektausgaben) gesamt:				
PROJEKTAUSGABEN GESAMT				
Darstellung der Eigenleistungen/ Einnahmen				
	Eigenleistungen/Einnahmen gesamt			

INFORMATIONEN ZUM PROJEKTVORSCHLAG

Wie viele Personen realisieren das Vorhaben?	
Gibt es im Gebiet Kooperationspartner für die Idee? Wenn ja, wen?	
Möchten Sie einen – Ihres Erachtens geeigneten Träger – für die Beteiligung am Auswahlverfahren vorschlagen? (Bitte begründen Sie kurz ihren Vorschlag.)	
Hat Ihre Idee über den Zeitraum der Realisierung hinaus eine Wirkung im Quartier? Wie schätzen sie diese ein?	
Bewerten Sie kurz selbst: Worin besteht der Nutzen der Idee für die Bewohner des Gebietes bzw. das Quartier Flughafenstraße?	

Die Seiten 2 bis 3 bitte so weit möglich ausfüllen. Zwingend ist das vollständige Ausfüllen der Seite 1 für eine Entscheidung über die Ideenskizze durch die Steuerungsrunde und den Quartiersbeirat des Gebietes Flughafenstraße.

Bei positiv entschiedenen Ideenskizzen ist die Durchführung eines konkurrierenden Auswahlverfahrens zur Bestimmung des Projektträgers zwingend vorgeschrieben.

Der Verzicht auf ein Auswahlverfahren ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.